

702-282 TRANSKRIPTION

Nächst-Neuendorf. den 2. November 1928

Herrn Rechtsanwalt Justizrat Dr. Milchner,  
Zossen

Betreffend der Aufforderung von Seiten Schulze Dergiwkow durch Sie, erwidere ich: „Es sind mir durch die Gendarmen Herr Sauer und Herrn Michalowsky beim Gemeindevorsteher Henecke hierfalls zwei Säcke Kartoffel aus-  
händigt worden; die ich mit Bestimmtheit erkannte, als daß dieselben von meinem Kartoffelfeld *eingefügt von Brenz nachträglich*: an dem Gewicht \_\_\_\_\_

Einen kleinen Rest von ungefähr 30-40 Zt. außer diesen obigen 2 Säcken konnte ich nicht mit Bestimmtheit als mein Eigentum erkennen, nehme sie aber auch entgegen, da der Zeuge Henecke behaupteten die Gendarmen auch, daß diese auch, daß diese Kartoffel(n) eben falls vom anmoorigen<sup>1</sup> Boden stammen; und nach örtlicher Besichtigung ich nur in Frage käme,  
Über das Gerichtsgutachten könnten die betr. Herrn Gundermann Auskunft geben.

Hochachtungsvoll  
Otto Brenz

---

<sup>1</sup> Mineralboden mit Wasserüberschuss, Sauerstoffmangel und hohem Anteil von organischen Stoffen